

Mir tät was fehl'n

Text & Musik: Walter Scherf
Bearbeitung: Rudolf Koschelu

Neu-lich sitz i in an Stadt-ca - fé, denk mir die
Zeit die bleibt net steh. da tua i glei so vor mi hin-sin - niern, und me-chat
Di an mei-na Sei-t'n g'spürn. I siech an Film vor mir der nimmt ka End', den
ganz al-la nur un-ser Herr-gott kennt, was mir all's g'mocht hab'n i möcht die Zeit net
mis-sen, doch 's-sen. Mir tät was
fehl'n wär das a. ach a bis-serl Träu-me -
rei, die vie-len Jahr die wir schon z'samm ver - bracht, dass mir vor
Freud das Herz tief drin-nen lacht, und wenn a man-ches net leicht und ein-fach
war, wir zwa hab'ns g'schafft, doch auf a-mol wird ma klar, mir tät was
fehl'n wär das al-les schon da - hin, a je-der Tag der hätt für mi nur we-nig
Sinn, a je-der Tag der hätt für mi nur we-nig Sinn Mir tät was Sinn

musicalion
click for more

Type: Sheet music

Título: [Mir tät was fehl'n](#)

Compositor: [Walter Scherf](#)

Época: Canción vienesa

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>X+Acordeón

Instrumentación: Acordeón = Acor.(1),Canto solo>X = Registro no especificado(1)